



Alfried Krupp Krankenhaus

Newsletter der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie, Nephrologie, Altersmedizin und Intensivmedizin

Juni 2025

Neue Mitglieder im Leitungsteam der Kardiologie

Die Abteilung für Kardiologie begrüßt mit Oberärztin Eva Rausch und Oberarzt John Bell zwei neue Mitglieder im Leitungsteam.

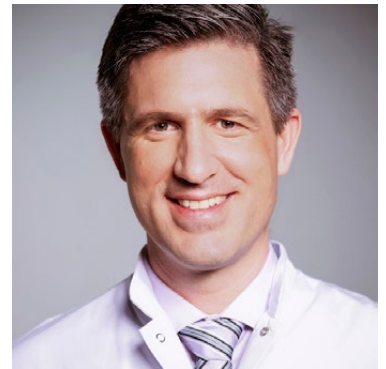
Eva Rausch ist Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie. Sie absolvierte den Großteil ihrer kardiologischen Facharztausbildung am Alfried Krupp Krankenhaus und leitet überärztliche die kardiologische Normalstation. Zu ihren klinischen Schwerpunkten gehören die kardiale Bildgebung, hier insbesondere die Befundung und Interpretation des Kardio-MRTs, sowie die interventionelle Kardiologie.

John Bell ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und verfügt über die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und Intensivmedizin. Letztere erwarb er am Alfried Krupp Krankenhaus. Anschließend wechselte er als Oberarzt an die Kliniken Essen-Mitte, wo er maßgeblich für die Intensivmedizin zuständig war. Zurück am Alfried Krupp Krankenhaus liegt der klinische Schwerpunkt von John Bell primär in den Überwachungsbereichen (Intermediate Care Station und Intensivstation) und deren Schnittstellen mit der zentralen Notaufnahme des Hauses.

Wir heißen beide Kollegen herzlich willkommen.



Eva Rausch



John Bell

Ausbildungsstätte für Interventionelle Kardiologie: Erfolgreiche Re-Zertifizierung

Zum wiederholten Male wurde unsere Abteilung für Kardiologie durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK) als Ausbildungsstätte für Interventionelle Kardiologie re-zertifiziert.

Diese Auszeichnung bestätigt neben der hohen Qualität der medizinischen Versorgung und technischen Ausstattung auch unser kontinuierliches Engagement in der fachärztlichen Weiterbildung. Als anerkannte Ausbildungsstätte bieten wir jungen Kardiologinnen und Kardiologen die Möglichkeit, sich unter exzellenten Bedingungen im Bereich der interventionellen Verfahren weiterzuentwickeln.

Modernste technische Ausstattung

In unseren drei Herzkatheterlaboren kommen modernste bildgebende Verfahren und interventionelle Techniken zum Einsatz. Neben der Evaluation kritischer Koronarläsionen mittels intravaskulärem Ultraschall (IVUS) und Druckdrahtmessungen (FFR/iFR/RFR) sowie deren Therapie, erfolgen regelmäßig auch strukturelle Eingriffe wie PFO-Verschlüsse und AV-Klappeninterventionen.

Kontakt

Abteilung für Kardiologie
Telefon 0201 434-2525
kardiologie@krupp-krankenhaus.de



Dr. med. Moritz Lambers
Leitung Ausbildungsstätte interventionelle Kardiologie DGK





Priv.-Doz. Dr. Dr. Kars Neven

Vorhofflimmer-Zentrum erfolgreich re-zertifiziert.

Vorhofflimmern ist die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung. Allein in Deutschland sind davon etwa 1,8 Millionen Menschen betroffen. Im „Vorhofflimmer-Zentrum“ am Alfried Krupp Krankenhaus sind alle Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Behandlung weiterhin erfüllt.

„Großes und über Jahre sehr gut eingespieltes Team von erfahrenen Rhythmologen mit wachsenden Leistungszahlen und sehr niedrigen Komplikationsraten. Anwendung verschiedener Energieformen zur Ablation in zwei Katheterlaboren. Strukturierte Rhythmusambulanz mit Kontrollen vor und nach Ablation. Neurologie im Hause“, befindet die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie DGK in ihrem Audit-Bericht.

In Deutschland sind bisher 98 Einrichtungen von der DGK als Vorhofflimmer-Zentrum ausgezeichnet worden, davon 23 rezertifiziert.

Mit rund 600 Ablationen jährlich, über 350 allein davon zur Behandlung des Vorhofflimmerns, gehört die Essener Klinik zu den großen Zentren in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie bestätigt eine hervorragende Qualität in der Patientenversorgung und die hohe Expertise unseres gesamten Teams“, sagt Priv.-Doz. Dr. Dr. Kars Neven, Leiter des Vorhofflimmer-Zentrums und der Abteilung für Elektrophysiologie am Alfried Krupp Krankenhaus.

Eine Möglichkeit der Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit hoher Erfolgs- und geringer Komplikationsrate ist die Katheterablation. Entsprechend hat die DGK im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens insbesondere die Kompetenz, die Prozess- und Strukturqualität, die technische Ausstattung und das Komplikationsmanagement in der kathetergeführten Behandlung (Ablation) von Vorhofflimmern geprüft und ausgezeichnet.

Für eine schonende Herzkatheterdiagnostik und -intervention steht im Alfried Krupp Krankenhaus eine hochmoderne Ausstattung mit strahlungsarmer Medizintechnik nach dem neuesten Stand parat: „Wir bieten jedem Patienten eine individuell auf ihn zugeschnittene Ablationsmethode an – Verfahren mit Hitze oder Starkstrom sowie hochauflösende, äußerst präzise Mapping-Systeme.“

Die Elektrophysiologie am Alfried Krupp Krankenhaus ist zudem ein von der EHRA (European Heart Rhythm Association) akkreditiertes Ausbildungszentrum für fortgeschrittene Elektrophysiologie – als erstes in Deutschland und zweites in ganz Europa.

Kontakt

Abteilung für Elektrophysiologie
Telefon 0201 434-4550
elektrophysiologie@krupp-krankenhaus.de



Elektroporation: 1000 Patienten therapiert

Als weltweit fünfte Klinik behandeln Herzexperten im Essener Alfried Krupp Krankenhaus seit Juni 2021 Vorhofflimmern erfolgreich mit einer revolutionär neuen Methode. Priv.-Doz. Dr. Dr. Kars Neven, Leiter der Abteilung Elektrophysiologie:

„Das neue Verfahren der Elektroporation bietet die Chance, Ablationen viel sicherer zu gestalten und die Behandlung deutlich zu beschleunigen. Daher freut sich unser ganzes Team, diese Methode bereits bei 1000 Patienten erfolgreich eingesetzt zu haben. Unsere Prognose, dass es sich hierbei um eine der vielversprechendsten Neuentwicklungen der letzten zwanzig Jahre auf dem Gebiet der Katheterablation handelt, ist bestätigt“, so der Herzspezialist, der zu dieser Behandlungsmethode seit Entwicklungsbeginn intensiv forscht und als weltweit anerkannter Experte auf diesem Gebiet gilt.



Patientenseminar „Fit für Dialyse“

Mit der Dialysepflicht beginnt für viele Patientinnen und Patienten ein neuer Lebensabschnitt, der mit zahlreichen Fragen und Unsicherheiten verbunden ist. Doch auch für langjährig betreute Dialysepatienten bietet diese komplexe Therapieform immer wieder neue Aspekte. Um Betroffene und Angehörige umfassend zu informieren und zu begleiten, lädt die Abteilung für Nephrologie auch in diesem Jahr wieder zum Seminar „Fit für Dialyse“ ein.

Das Patientenseminar findet am Donnerstag, 3. Juli 2025, 16 bis 19 Uhr im Berthold Beitz Saal des Alfried Krupp Krankenhaus (Alfried-Krupp-Str. 21, 45131 Essen) statt.

Auf dem Programm stehen praxisnahe Vorträge zu folgenden Themen:

- **Besonderheiten des Fettstoffwechsels bei Dialysepatienten**
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Jahn,
Abteilungsleitung Nephrologie
- **Shunt im Alltag, wann muss ich meinen Dialysezugang schonen?**
Dr. med. Volker Langen, Oberarzt der Klinik
Gefäßchirurgie und Angiologie
- **Bluthochdruck – nicht-medikamentöse Einstellung**
Dr. med. Steffen Wolters,
Oberarzt der Abteilung Nephrologie
- **Sozialrechtliche Aspekte bei Dialysepatienten**
Dipl.-Sozialarbeiter Herr Jens Struck,
Leitung Sozialer Dienst

Ergänzt wird das Programm durch Infostände zu Dialyseverfahren, Selbsthilfegruppen und einen Imbiss mit dialysegeeigneten Spezialitäten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter nephrologie@krupp-krankenhaus.de wird gebeten. Eine Begleitpersonen pro Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Patientinnen und Patienten – insbesondere solche mit fortgeschrittener Nierenkrankheit oder beginnender Dialysepflicht – über diese Veranstaltung informieren und danken für Ihre Unterstützung.

Kontakt
Abteilung für Nephrologie
Telefon 0201 434-2546
innere2@krupp-krankenhaus.de



„Geri unterm Dach“ – Der Podcast über das Altern, die Geriatrie und das Leben dazwischen



David Minwegen

Hören Sie
jetzt den Trailer:



Was bedeutet es eigentlich, alt zu werden – für uns selbst, für unsere Angehörigen oder für jene, mit denen wir beruflich zu tun haben – unsere Patienten? Wie funktioniert gute Versorgung im Alter? Und welche Geschichten verbergen sich hinter den Menschen, die tagtäglich mit diesen Fragen arbeiten?

Der neue Podcast „Geri unterm Dach“ geht diesen Themen auf den Grund – offen, ehrlich und mit einer guten Portion Menschlichkeit.

In jeder Folge treffen sich ein Therapeut (Ergotherapeut Thorsten Jacobs) und ein Facharzt für Geriatrie (Oberarzt David Minwegen) mit Gästen aus dem Alltag der Geriatrie: Pflegekräften, Angehörigen, Therapeutinnen und Therapeuten,

Ärztinnen und Ärzten, ehemaligen Patientinnen und Patienten, Verwaltungsmitarbeitenden oder Servicekräften. Gemeinsam sprechen sie über persönliche Erfahrungen, über Herausforderungen in der Versorgung älterer Menschen – und über das, was in keinem Lehrbuch steht. Dabei geht es nicht nur um medizinische Fachthemen, sondern auch um Wünsche, Sorgen, Missverständnisse und kleine, berührende Anekdoten aus dem Leben.

Besonderen Charme bringt Pfleger Bernd-Jürgen ins Spiel, der sich in jeder Folge „durchfragt“ – neugierig, mit viel Charme, immer auf den Punkt. Seine Fragen bringen frische Perspektiven und regen zum Nachdenken oder Schmunzeln an.

„Geri unterm Dach“ richtet sich an alle, die mit dem Älterwerden zu tun haben – ganz gleich ob beruflich oder privat.

Der Podcast möchte informieren, inspirieren und verbinden. Und zeigen: Altern ist kein Randthema. Es geht uns alle an, denn diesen Weg gehen wir alle gemeinsam.

Jede Folge dauert rund 20 bis 25 Minuten und soll ab Sommer 2025 monatlich erscheinen.

Kontakt

Abteilung für Altersmedizin

Telefon 0201 434-2546

innere2@krupp-krankenhaus.de



Kontakt

Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie,
Nephrologie, Altersmedizin
und Intensivmedizin

Chefarzt Prof. Dr. med. Hagen Kälsch
Sekretariat
Susanne Ihmig, Isabella Saß

Telefon 0201 434-2525
Telefax 0201 434-2376
innere1@krupp-krankenhaus.de
www.krupp-krankenhaus.de

Kardiologische Leitstelle

Einfache Planung ambulanter und stationärer
Untersuchungen für Ihre Patienten

Die Leitstelle koordiniert:
Koronarangiographien, Koronarinterventionen
(inklusive Impella PCI, PFO-Verschluss,
CTO-Rekanalisationen), transösophageale
Echokardiographie, elektrische Kardioversion

Telefon 0201 434-41800
Telefax 0201 434-2389
kardio.leitstelle@krupp-krankenhaus.de
Anmeldung / Zusendung von Befunden möglich

Notfälle

24h-Kardio-Hotline
0201 434-41588

24h-Nephro-Hotline
0201 434-41555



Impressum

Alfried Krupp Krankenhaus – Juni 2025, Nachdruck und Vervielfältigung von Artikeln (auch auszugsweise) ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Herausgeber gestattet. | Herausgeber: Alfried Krupp von Bohnen und Halbach Krankenhaus gemeinnützige GmbH, Adrian Borner, Dr. rer. oec. Michaela Lemm, Alfried-Krupp-Straße 21, 45131 Essen, Telefon 0201 434-1, Telefax 0201 434-2399, info@krupp-krankenhaus.de, www.krupp-krankenhaus.de | Redaktion: Hille Ahuis, Thies Kiesewetter | Fotos: Gerhard Müller, Alfried Krupp Krankenhaus, Stephan Eichler | Agentur: oktober.de